



Erika Allewelt / Christin Tellisch

Inklusive Diagnostik in der Ganztagschule

2025, 108 Seiten
broschiert, € 32,00
ISBN 978-3-7799-6925-9
Auch als **E-Book** erhältlich

Der mit dem Ausbau der Ganztagschulen verknüpfte Anspruch individueller Förderung erfordert eine inklusive Diagnostik. Im Buch wird der Versuch unternommen, inklusive Diagnostik multiperspektivisch aus der Sicht von Lehrkräften, Schulsozialarbeiter:innen sowie Erzieher:innen konzeptionell zusammenzudenken – sowohl hinsichtlich der systemischen Voraussetzungen und der Teilhabe der Heranwachsenden als auch hinsichtlich der persönlichen (das heißt unter anderem der kognitiven, sozialen, emotionalen, motorischen Kompetenzen) und lebensweltlichen Dimensionen der Lernausgangslagen und -verläufe.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Begriffsdiskussion

Soziale Diagnostik
Pädagogische Diagnostik
Inklusive Diagnostik

Untersuchung zur Entwicklung eines inklusiven Diagnostikinstrumentes

Empirisches Vorgehen
Ergebnisdarlegung

Einblick in diagnostische Instrumente im Kontext Ganztagschule

Instrumente der sozialen Diagnostik
Instrumente der pädagogischen Diagnostik

Einblick in die Entwicklung eines inklusiven Diagnostikinstrumentes

Inklusive Diagnostik findet ihre Basis in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in der sozialen Gerechtigkeit
Inklusive Diagnostik braucht als Grundlage eine wertschätzende pädagogische Beziehungsarbeit
Inklusive Diagnostik kann nur im multiprofessionellen Team und unter Einbezug von Netzwerken realisiert werden
Inklusive Diagnostik braucht eine fachlich versierte und wertschätzende Kommunikationsbasis
Inklusive Diagnostik braucht spezialisierte Methodenkenntnisse in der Anwendung bei den pädagogischen Fachkräften
Inklusive Diagnostik muss als flexible Prozessbegleitung verstanden werden
Inklusive Diagnostik braucht Zeit
Inklusive Diagnostik braucht eine Sensibilisierung für die Vielfalt an Heterogenitätsbereichen
Inklusive Diagnostik braucht eine selbstreflexive Haltung der Durchführenden
Inklusive Diagnostik braucht ein Gleichgewicht zwischen einer Orientierung an Standards und einen offenen Blick auf das Kind
Inklusive Diagnostik braucht digitale Tools

Ausblick: Auf dem Weg zur transprofessionellen Zusammenarbeit

Die Autorinnen:

Dr. Erika Allewelt,
Professorin für Soziale
Arbeit an der Hochschule
für Soziale Arbeit und
Pädagogik Berlin (HSAP)
sowie Studiengangsleiterin
des Masterstudiengangs
»Schulsozialarbeit«.

Dr. Christin Tellisch,
Professorin für Schulpä-
dagogik und allgemeine
Didaktik an der Schule für
Soziale Arbeit und Pädä-
gogik Berlin (HSAP) sowie
Studiengangsleitung des
Masterstudiengangs
»Inklusive Bildung im
Elementar- und Prima-
rereich«.

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim